

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/6694/2188939/das-erste-menschen-bei-maischberger-am-dienstag-31-januar-2012-um-22-45-uhr-im-ersten> abgerufen werden.

ARD Das Erste

Das Erste: "Menschen bei Maischberger"
am Dienstag, 31. Januar 2012, um 22.45 Uhr im Ersten

27.01.2012 - 15:53 Uhr, ARD Das Erste

München (ots) - Das Thema:

"Die Schnorrer-Republik: Sind wir alle ein bisschen Wulff?"

Dieter Wedel (Filmregisseur)
Lea Rosh (Journalistin, TV-Moderatorin)
Karl Lauterbach (SPD-Politiker)
Arnulf Baring (Historiker)
Lilo Friedrich (früher Politikerin, heute Putzfrau)

Dieter Wedel

"Wenn ich Politiker wäre, säße ich längst im Knast", sagt der Regisseur ("Gier", "Der große Bellheim"). Auch er freue sich über ein Upgrade im Hotel oder im Flugzeug, gibt er zu. Dieter Wedel nimmt den Bundespräsidenten in Schutz und kritisiert die Unverhältnismäßigkeit der Vorwürfe gegen Christian Wulff: "Man kann doch nicht so tun, als habe er seine Frau umgebracht."

Lea Rosh

Dass ein Ministerpräsident mit einem Monatsgehalt von über 10.000 EUR bei einem Kredit um zwei Prozent feilscht, ist der Journalistin völlig unverständlich. Die Kritik an Wulff sei nicht kleinkariert, sagt Lea Rosh, sondern berechtigt. Der Bundespräsident habe in seiner Hannoveraner Amtszeit gegen das niedersächsische Ministergesetz verstoßen. "Das ist keine Lappalie."

Karl Lauterbach

"Typen wie Wulff und Guttenberg machen unseren Ruf kaputt", ist der SPD-Bundestagsabgeordnete überzeugt und nimmt die meisten seiner Berufskollegen in Schutz. "Was glauben Sie, was wir uns anhören müssen, wenn wir im Taxi fahren? Wir werden als Schmarotzer angesprochen." Politiker müssten keine Heiligen sein, aber "sie brauchen eine hohe Integrität", mahnt Karl Lauterbach.

Arnulf Baring

Der Historiker schimpft: "Über welche Petitesse reden wir denn im Falle Wulff?" Arnulf Baring fürchtet Folgen für das politische Engagement: "Kein Mensch macht mehr Politik, wenn wir mit unserem Führungspersonal so umgehen wie jetzt mit dem Bundespräsidenten. Wir ruinieren die öffentlichen Ämter völlig", warnt Baring.

Lilo Friedrich

Die frühere SPD-Abgeordnete, die nach ihrem Ausscheiden aus dem Bundestag lange Zeit arbeitslos war und sich als Putzfrau selbständig machte, verteidigt den Bundespräsidenten. "Wollen wir einen gläsernen Heiligen auf dem Podest oder wollen wir einen Menschen aus dem Volk wie du und ich? Wen wollen wir denn noch dahin setzen?", sagt Lilo Friedrich. Wulff mache einen guten Job, "dabei war er nicht mein Wunschkandidat", so die frühere Abgeordnete. "Menschen bei Maischberger" ist eine Gemeinschaftsproduktion der ARD, hergestellt vom WDR in Zusammenarbeit mit der Vincent TV GmbH. Redaktion: Klaus Michael Heinz

Pressekontakt:

Agnes Toellner, Presse und Information Das Erste,
Tel: 089/5900 3876, E-Mail: agnes.toellner@DasErste.de
Barbara Feiereis, WDR Presse und Information,
Tel.: 0221/220 7122, E-Mail: barbara.feiereis@wdr.de

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/6694/ard-das-erste>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_6694.rss2